

Ressort: Finanzen

DAX lässt nach - Energieversorger im freien Fall

Frankfurt/Main, 11.09.2015, 17:39 Uhr

GDN - Zum Wochenausklang hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.123,56 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,85 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss. RWE und Eon fielen auf neue Tiefstände.

Grund waren negative Analystenkommentare sowie ein Zeitungsbericht des "Handelsblatts", wonach die Energiekonzerne ihre Atomrückstellungen voraussichtlich drastisch aufstocken müssen. Auch von anderen Märkten kamen negative Vorgaben: Der Dow hat am Freitag nachgelassen. Am Nachmittag wurde der Index mit 16.306,35 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,15 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag. Auch der Nikkei-Index hatte zuletzt nachgelassen und mit einem Stand von 18.264,22 Punkten geschlossen (-0,19 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,1324 US-Dollar (+0,42 Prozent). Der Goldpreis ließ nach, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.101,16 US-Dollar gezahlt (-0,94 Prozent). Das entspricht einem Preis von 31,26 Euro pro Gramm. Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Freitagnachmittag 49,20 US-Dollar (-0,92 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-60157/dax-laesst-nach-energieversorger-im-freien-fall.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619